

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



ERLÄUTERUNGEN

Stand:

17.06.2014

Die umfangreiche Analyse Speyers Gegebenheiten hat verschiedene Aspekte der Stadt bei Nacht aufgezeigt und lässt lichtplanerischen Handlungsbedarf erkennen.

Das Ziel eines maßgeschneiderten Lichtkonzeptes für die Stadt ist die Aufwertung des Nachtbildes sowie durch die Umsetzung des Masterplans, das Schaffen atmosphärischer Räume für Bewohner und Besucher im Innenstadtbereich. Ein wichtiger Aspekt der neuen Lichtinszenierung ist außerdem die Erzeugung der nächtlichen Identität und Lesbarkeit der Stadträume.

Die Leitidee des Konzeptes ist „Im Schutz der Türme“.

Die folgende Zusammenstellung, soll als ein Werkzeug der zukünftigen Lichtplanung dienen und rahmende Regeln für die Illuminationen der wichtigen Bauwerke in der Stadt aufstellen. Deren Befolgung verspricht die Bildung von einem geordneten und vom "Lichtwettkampf" befreiten Stadtbild bei Nacht.

Im Lichtmasterplan wird die zukünftige Hierarchie der einzelnen Objekte dokumentiert, wobei sich die vorgeschlagenen Werte an den Messungen und der Umgebungshelligkeit von Speyer orientieren.

Die Leuchtdichte (L) englisch luminance, liefert detaillierte Informationen über den von einer Lichtquelle abgegebenen Lichtstrom. In unseren Lichtmessungen ist die Leuchtdichte in Candela pro Quadratmetern cd/m^2 angegeben. Da unterschiedliche Materialien auch unterschiedlich reflektieren, sind die Angaben über die wahrgenommene Helligkeit ausschlaggebend für die Gliederung der Stadtbeleuchtung und der daraus resultierenden Hierarchie.

Das nächtliche Stadtbild wird durch eine Hierarchisierung geordnet. Hierbei werden alle der zur Akzentuierung des Stadtbildes herangezogenen Gebäude typisiert und erhalten eine entsprechende Beleuchtung.

Um Leuchtdichten untereinander zu koordinieren und eine zukunftsweisende und nachhaltige Planung zu ermöglichen, wurden ausgewählte Bauten der Innenstadt Speyers in einer beispielhaften Lichthierarchie miteinander in Bezug gesetzt. Diese Lichthierarchie gliedert sich in 3 Stufen, welche die Bedeutung der Gebäude für die Stadtidentität symbolisieren und eingesetzte Leuchtdichten (=Helligkeitseindruck) ableiten lassen. Auf diese Weise ist für den städtischen Innenraum eine einfache und nachvollziehbare Regelung bzgl. Licht und Beleuchtung entstanden, um langfristig eine harmonische Stadtbildentwicklung zu garantieren.

Das Lichtkonzept reagiert auf die individuellen Bereiche des Stadtraums und betont sie mittels spezifischer Lichtfarben. Die in den Datenblättern dargestellte Farben, wurden aus Gründen der Anschaulichkeit überhöht dargestellt.

Die jeweiligen Gebäude, die als bedeutende Bauwerke im Stadtbild typisiert wurden, erhalten durch die nahstehenden Datenblätter einen Gestaltungsrahmen. Die Regeln geben eine Richtung vor, lassen jedoch genug Freiheit für die künstlerische Auseinandersetzung des Lichtplaners mit der zukünftigen Illumination des Gebäudes zu.

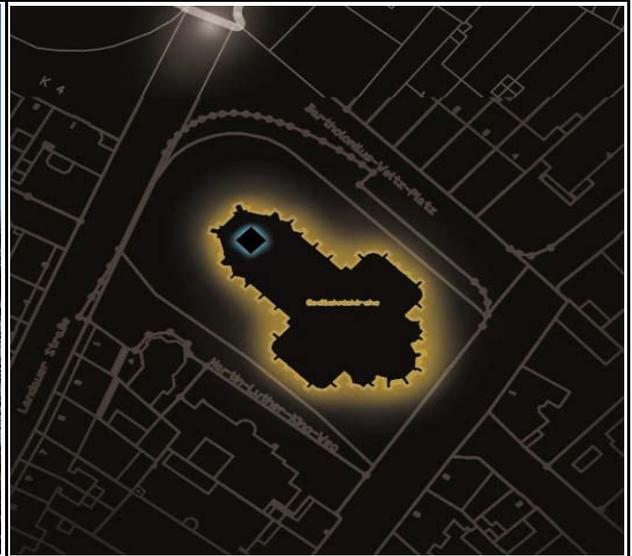
Die **lichtgestalterische Grundkonzeption** trifft eine Aussage zur zukünftigen Wirkung. Es ist eine Einschätzung, der architektonischen Wirkung im nächtlichen Stadtbild und sollte bei der Lichtplanung berücksichtigt werden.

Die **Leuchtdichten** sind Richtwerte der wahrgenommenen Helligkeit. Diese Helligkeiten sollten als mittlere Werte verstanden werden, da bei späterer Realisierung immer höhere Helligkeiten in Leuchtnähe erzeugt werden. Die **Farbtemperatur** ist auf das jeweilig beleuchtete Material abgestimmt. Ein warmer Sandstein wird z.B mit einem warmen Licht inszeniert, da hierdurch die Materialität "angefeuert" und die Wirkung unterstützt wird. Bei grünlichen Kupferdächern sind eher kühlere Farben gewählt. Die Farbtemperaturen werden in **Kelvin** ausgedrückt, diese Maßeinheit findet sich in den Lampendaten bei einer späteren Planung wieder. Unter **Farbwiedergabeindex** (englisch Colour Rendering Index, CRI) versteht man eine photometrische Größe, mit der sich die Qualität der Farbwiedergabe von Lichtquellen gleicher Farbtemperatur beschreiben lässt. Die abgekürzte Schreibweise für den Farbwiedergabeindex ist **Ra** (**a**=allgemein). Die Farbwiedergabe sollte bei repräsentativen Gebäuden grundsätzlich hoch sein. Diese Planungsgröße verhindert nicht nur farbige Anleuchtung, sondern dient auch dazu die Architektur möglichst materialgetreu darzustellen.

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	1
Prot. Gedächtniskirche der Protestation		
Bartholomäus-Weltz-Platz 5		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Ev. Kirche
Besonderheit	Gedächtniskirche der Protestation
Epoche	Historismus / Neogotik
Architektur	Sandsteinbau mit mehrfarbiger Dacheindeckung

lichtgestalterische Grundkonzeption	repräsentativ
--	---------------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		8				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		4				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		16				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		12				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		4500				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
		kurzfristig				langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	2
Kath. Pfarrkirche St. Josef		
Gilgenstraße 18		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Kath. Pfarrkirche
Besonderheit	Stattliche Zweiturmfassade
Epoche	Historismus / Neogotik
Architektur	Dächer in doppelter Haubenform

lichtgestalterische Grundkonzeption	repräsentativ
--	---------------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		7				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		4				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		12				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		10				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		3500				
Farbtemperatur in Kelvin bis		3000				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		3500				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig			langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	3
Kath. Domkirche St. Maria und St. Stephan Domplatz 1a		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Kath. Domkirche
Besonderheit	Mächtige dreischiffige Gewölbebasilika
Epoche	Romanik
Architektur	verziert

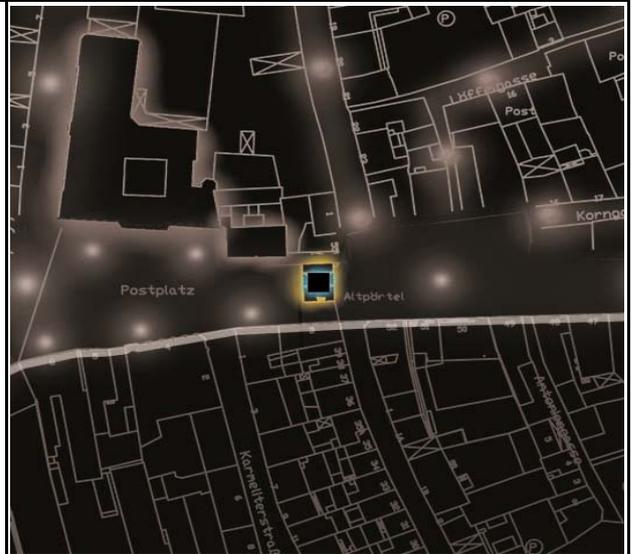
lichtgestalterische Grundkonzeption	repräsentativ
--	---------------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		6				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		3				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		10				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		8				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		3200				
Farbtemperatur in Kelvin bis		2500				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig			langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	4
Altpörtel		
Maximilianstraße 54		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	mittelalterlicher Stadtmauerturm
Besonderheit	Eines der höchsten und bedeutendsten Stadttore Deutschlands
Epoche	Gotik
Architektur	verziert

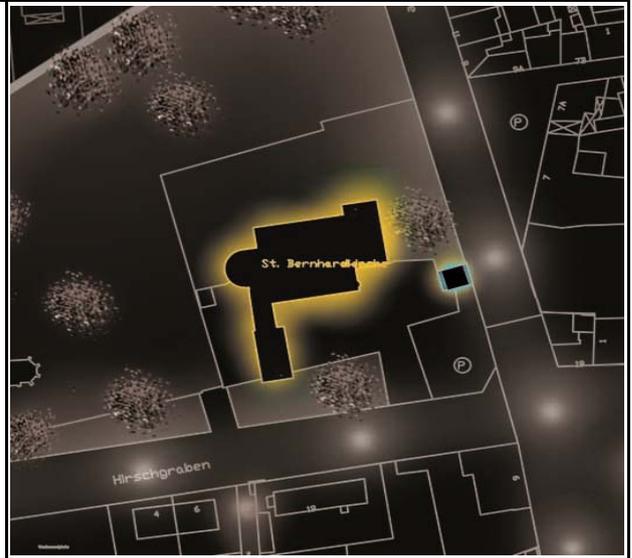
lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		4				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		2				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		8				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		5				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		3200				
Farbtemperatur in Kelvin bis		2500				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig			langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	5
Kath. St.-Bernhard-Kirche		
Hirschgraben 3		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Kath. Kirche
Besonderheit	Sandsteinquaderbau mit freistehendem Glockenbau
Epoche	Moderne
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	schlicht
--	----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ²	von	4				
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	2				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ²	von	6				
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	5				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin	von	3200				
Farbtemperatur in Kelvin	bis	3000				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin	von	5000				
Farbtemperatur in Kelvin	bis	3000				
			Helligkeit		Lichtfarbe	
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht	mittel	gut	
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig	mittelfr.	langfristig	

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	6
Prot. Dreifaltigkeitskirche		
Große Himmelsgasse 4		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Ev. Kirche
Besonderheit	Großvolumiger Saalbau
Epoche	Spätbarock
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		4				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		2				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		5				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		5				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		3000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		2500				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		4500				
Farbtemperatur in Kelvin bis		3500				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig			langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	7
Prot. Heilig-Geist-Kirche		
Johannesstraße 6		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Ev. Kirche
Besonderheit	Straßenbildprägender Saalbaum mit Dachturm
Epoche	Barock
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		3				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		2				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		4				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		3				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		4000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		3500				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht			gut
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig			langfristig

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	8
Läuturm der Dreifaltigkeitskirche Große Himmelsgasse 2		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Glockenturm
Besonderheit	keine
Epoche	Gotik
Architektur	sachlich

lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade			F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D	
Leuchtdichte in cd/m ²	von	2		16			7000		
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	1		14			6500		
Dach / Turm				12			6000		
Leuchtdichte in cd/m ²	von	4		10			5500		
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	3		8			5000		
Fassade				6			4500		
Farbtemperatur in Kelvin	von	4000		5			4000		
Farbtemperatur in Kelvin	bis	3500		4			3500		
Dach / Turm				3			3000		
Farbtemperatur in Kelvin	von	5000		2			2500		
Farbtemperatur in Kelvin	bis	4000		1			2000		
				Helligkeit		Lichtfarbe			
Farbwiedergabe Ra				40 45 50 55 60	65 70 75	80 85 90 95 ##			
				schlecht		mittel		gut	
Priorität in der Umsetzung				I		II		III	
				1 2 3 4 5	6 7 8	9 10 11 12 13			
				kurzfristig		mittelfr.		langfristig	

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	9
Historisches Museum der Pfalz Große Pfaffengasse 7		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Villa / Stadthaus
Besonderheit	Formenreiche Vierflügelanlage
Epoche	Jugendstil
Architektur	verziert

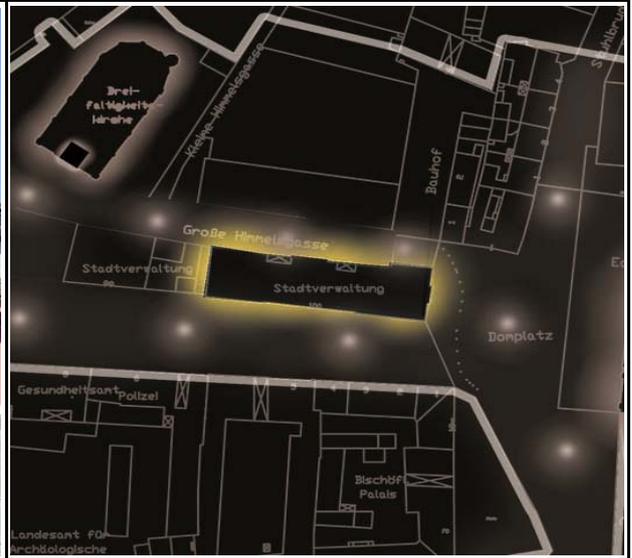
lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade			F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D										
Leuchtdichte in cd/m ²	von	2		16			7000											
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	1		14			6500											
Dach / Turm				12			6000											
Leuchtdichte in cd/m ²	von	4		10			5500											
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	3		8			5000											
Fassade				6			4500											
Farbtemperatur in Kelvin	von	3500		5			4000											
Farbtemperatur in Kelvin	bis	2500		4			3500											
Dach / Turm				3			3000											
Farbtemperatur in Kelvin	von	5000		2			2500											
Farbtemperatur in Kelvin	bis	4000		1			2000											
				Helligkeit		Lichtfarbe												
Farbwiedergabe Ra				40 45 50 55 60	65 70 75	80 85 90 95 ##												
				schlecht		mittel		gut										
Priorität in der Umsetzung				I					II					III				
				1 2 3 4 5					6 7 8					9 10 11 12 13				
				kurzfristig					mittelfr.					langfristig				

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudennummer	11
Stadthaus		
Maximilianstraße 100		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Villa / Stadthaus
Besonderheit	Mansardwalmdachbau
Epoche	Neubarock
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	schlicht
--	----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		16			7000	
Leuchtdichte in cd/m ² bis	2	14			6500	
Dach / Turm		12			6000	
Leuchtdichte in cd/m ² von		10			5500	
Leuchtdichte in cd/m ² bis	4	8			5000	
Fassade		6			4500	
Farbtemperatur in Kelvin von	4000	5			4000	
Farbtemperatur in Kelvin bis	3000	4			3500	
Dach / Turm		3			3000	
Farbtemperatur in Kelvin von	-	2			2500	
Farbtemperatur in Kelvin bis	-	1			2000	
		Helligkeit			Lichtfarbe	
Farbwiedergabe Ra	80 - 90	40 45 50 55 60	65 70 75	80 85 90 95 ##		
		schlecht mittel		gut		
Priorität in der Umsetzung	I	I II III				
		1 2 3 4 5	6 7 8	9 10 11 12 13		
		kurzfristig mittelfr.		langfristig		

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	12
Historisches Rathaus Maximilianstraße 12		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Rathaus
Besonderheit	Mansardwalmdachbau
Epoche	Spätbarock
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade			F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ²	von	2		16			7000	
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	1		14			6500	
Dach / Turm				12			6000	
Leuchtdichte in cd/m ²	von	3		10			5500	
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	2		8			5000	
Fassade				6			4500	
Farbtemperatur in Kelvin	von	3000		5			4000	
Farbtemperatur in Kelvin	bis	2500		4			3500	
Dach / Turm				3			3000	
Farbtemperatur in Kelvin	von	4500		2			2500	
Farbtemperatur in Kelvin	bis	4000		1			2000	
				Helligkeit			Lichtfarbe	
Farbwiedergabe Ra				40 45 50 55 60	65 70 75		80 85 90 95 ##	
				schlecht			gut	
Priorität in der Umsetzung				I			III	
				1 2 3 4 5	6 7 8		9 10 11 12 13	
				kurzfristig			langfristig	

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	13
Altpörtel-Café		
Postplatz 2		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Villa / Stadthaus
Besonderheit	Mit Pfeilerarkaden
Epoche	Neurenaissancebau
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	dekorativ
--	-----------

Fassade			F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ²	von	2		16			7000	
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	1		14			6500	
Dach / Turm				12			6000	
Leuchtdichte in cd/m ²	von	3		10			5500	
Leuchtdichte in cd/m ²	bis	2		8			5000	
Fassade				6			4500	
Farbtemperatur in Kelvin	von	3000		5			4000	
Farbtemperatur in Kelvin	bis	2500		4			3500	
Dach / Turm				3			3000	
Farbtemperatur in Kelvin	von	-		2			2500	
Farbtemperatur in Kelvin	bis	-		1			2000	
				Helligkeit			Lichtfarbe	
Farbwiedergabe Ra		80 - 90		40 45 50 55 60	65 70 75		80 85 90 95 ##	
				schlecht			mittel	
							gut	
Priorität in der Umsetzung		I		I			III	
				1 2 3 4 5	6 7 8		9 10 11 12 13	
				kurzfristig			mittelfr.	
							langfristig	

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	14
Villa Ecarius		
Bahnhofstraße 54 / 56		



b

Gebäudedaten

Gebäudetyp	Villa / Stadthaus
Besonderheit	Schlossartige Doppelvilla
Epoche	Historismus
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	schlicht
--	----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		16			7000	
Leuchtdichte in cd/m ² bis	2	14			6500	
Dach / Turm		12			6000	
Leuchtdichte in cd/m ² von		10			5500	
Leuchtdichte in cd/m ² bis	3	8			5000	
Fassade		6			4500	
Farbtemperatur in Kelvin von	3000	5			4000	
Farbtemperatur in Kelvin bis	2000	4			3500	
Dach / Turm		3			3000	
Farbtemperatur in Kelvin von	5000	2			2500	
Farbtemperatur in Kelvin bis	4000	1			2000	
		Helligkeit		Lichtfarbe		
Farbwiedergabe Ra	80 - 90	40 45 50 55 60	65 70 75	80 85 90 95 ##		
		schlecht mittel		gut		
Priorität in der Umsetzung	I	I II III				
		1 2 3 4 5	6 7 8	9 10 11 12 13		
		kurzfristig mittelfr.		langfristig		

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	15
Post		
Postplatz 1		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Villa / Stadthaus
Besonderheit	Schlossartiger dreigeschossiger Mansarddachbau
Epoche	Barock
Architektur	verziert

lichtgestalterische Grundkonzeption	schlicht
--	----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		2				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		1				
Dach / Turm						
Leuchtdichte in cd/m ² von		3				
Leuchtdichte in cd/m ² bis		2				
Fassade						
Farbtemperatur in Kelvin von		4500				
Farbtemperatur in Kelvin bis		3000				
Dach / Turm						
Farbtemperatur in Kelvin von		5000				
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000				
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90				
			schlecht	mittel	gut	
Priorität in der Umsetzung		I				
			kurzfristig	mittelfr.	langfristig	

SPEYER | STADTUMBAUGEBIET | KERNSTADT NORD
GEBÄUDEBELEUCHTUNG



Klassifizierung der Gebäude	Stand:	17.06.2014
Adresse:	Gebäudenummer	16
Kath. Seminarkirche St. Ludwig Johannesstraße 8		



Gebäudedaten

Gebäudetyp	Kath. Seminarkirche
Besonderheit	keine
Epoche	Gotik
Architektur	schlicht

lichtgestalterische Grundkonzeption	schlicht
--	----------

Fassade	F	cd/m ²	D	F	Kelvin	D
Leuchtdichte in cd/m ² von		2			7000	
Leuchtdichte in cd/m ² bis		1			6500	
Dach / Turm					6000	
Leuchtdichte in cd/m ² von		4			5500	
Leuchtdichte in cd/m ² bis		3			5000	
Fassade					4500	
Farbtemperatur in Kelvin von		4000			4000	
Farbtemperatur in Kelvin bis		3000			3500	
Dach / Turm					3000	
Farbtemperatur in Kelvin von		5000			2500	
Farbtemperatur in Kelvin bis		4000			2000	
			Helligkeit			Lichtfarbe
Farbwiedergabe Ra		80 - 90		40 45 50 55 60	65 70 75	80 85 90 95 ##
				schlecht	mittel	gut
Priorität in der Umsetzung		I		I	II	III
				1 2 3 4 5	6 7 8	9 10 11 12 13
				kurzfristig	mittelfr.	langfristig